

Protokoll



Thema	EEA 2021 Erste Online-Energieteamsitzung am 15.02.2021	
Ort, Datum	Online, 15.02.2021	
Dauer	16:00 – 18:00 Uhr	
Protokollführer	Frau Unger, Herr Liedtke	
anwesend	Name	Referat/Abteilung
	Frau Dr. Gatti	Dezernat IX, Stadträtin
	Frau Lensch	Seestadt Immobilien
	Herr Siemsen	Wesernetz Bremerhaven GmbH
	Herr Schmeck-Lindenau	ADFC
	Herr Fricke	Hochschule Bremerhaven Klimaschutzbeauftragter
	Herr Becker	energiekonsens ab 17:00
	Herr Makonnen	Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH
	Herr Busch	SPD Fraktion
	Herr Holz	CDU Fraktion
	Herr Labetzke	Fraktion DIE GRÜNEN PP, Stadtverordneter
	Herr Grotelüschen	FDP Fraktion
	Herr Schmermer	KlimaKommunal
	Herr Scherzinger	Amt 58
	Frau Unger	Amt 58
	Herr Liedtke	Amt 58
Tagungsordnungspunkte		
TOP 1	Begrüßung, Arbeitsgrundsätze und Einleitung in das Arbeitstreffen durch Herrn Scherzinger	
TOP 2	Zustimmung und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung	
TOP 3	Vorstellung integriertes energetisches Quartierskonzept Klimameile „Alte Bürger“	

TOP 4	Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2021 <ul style="list-style-type: none"> - Indikatorenset - Maßnahmenplan 2021
TOP 5	Termine und Zeitplan 2021
TOP 6	Verschiedenes, Mitteilungen und Schluss

TOP 1	
	<p>Begrüßung, Arbeitsgrundsätze und Einleitung in das Arbeitstreffen durch Herrn Scherzinger</p> <p>Herr Scherzinger begrüßt die Mitglieder des Energieteams.</p> <p>Er stellt Herrn Schmermer und seine Aufgaben kurz vor.</p>

TOP 2	
	<p>Zustimmung und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung</p> <p>Frau Lensch wünschte noch die Behandlung der Fernwärmeversorgung im Rahmen des angestrebten klimaneutralen Gebäudebestands. Sie zieht die Ergänzung zurück, da das Thema u.a. in Top 3 behandelt wird.</p>

Vorstellung integriertes energetisches Quartierskonzept Klimameile „Alte Bürger“

Herr Scherzinger gibt eine Einführung in das Projekt Klimameile „Alte Bürger“. Das Projekt hat einen Schwerpunkt in der Gebäudeenergieversorgung und wird über das Förderprogramm KfW 432 Programm, das EU-Projekt Stronghouse und Eigenmittel des Klimastadtbüros finanziert.

Es startete mit dem EU-Projekt Act Now mit der Identifikation der Klimameile als gewinnbringendes Zukunftsprojekt und findet Anschluss mit seiner Umsetzung in dem EU-Projekt Stronghouse.

Hierbei soll der Altbaubestand energetisch saniert werden. Mit den Eigentümern und Mietern wird die Möglichkeit ausgearbeitet, die Energiewende im Quartier sozialverträglich einzuleiten. Es ist bekannt, dass viele Hausbesitzer schon energetisch saniert haben, oder dies angedacht haben.

Im Januar 2021 wurde der Auftrag an das Konsortium bestehend aus den Firmen BauBeCon und KEEA und der Agentur ecoo vergeben.

Es ist angedacht die Quartierssanierung mit den Entwicklungen in den benachbarten Quartieren nördlich der Bürger zu abzustimmen. Es kann ein Erweiterungsprojekt zur Untersuchung wasserstoff-versorgter Wärmeerzeugung mit dem Verein H2BX, der STÄWOG u. a. geben. Inhaltlich geht es bei der Klimameile um ein energetisches Quartierskonzept unter der Fragestellung „Wie kann das Quartier klimaneutral werden?“. Ein Anschluss an das Fernwärmenetz, der Einsatz von Photovoltaik und Wasserstoff und die Mobilität im Quartier werden in die Konzeption mit einbezogen.,.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2021

Herr Schmermer führt an, dass der Bauausschuss Anfang des Jahres die Bearbeitung des energiepolitischen Arbeitsprogramms 2020 und die Fortführung des EEA beschlossen hat.

Wichtig ist die Kontinuität der Fortführung der Maßnahmen. Das Nachverfolgen der Umsetzungsfortschritte, auftretende Verzögerungen oder neue Ideen müssen kontinuierlich in den Maßnahmenkatalog eingepflegt werden. Der ist im Managementtool tool.european-energy-award.org als Arbeitsprogramm zu finden. Für die eigene Verwendung kann das Arbeitsprogramm als Excel Datei exportiert werden.

Bei der Ausarbeitung sind viele Ämter und Eigenbetriebe der Stadt beteiligt. Das Umsetzen von Klimaschutzmaßnahmen ist eine Querschnittsaufgabe und nicht allein auf das Klimastadtbüro zu begrenzen.

Durch Personalmangel und anderer Umstände können Mitglieder des Energieteams an den Sitzungen oftmals nicht teilnehmen. Auch eine Vertretungsregelung ist offenkundig nicht möglich. Daraus ergeben sich fehlende Informationen, die aber unbedingt in den Maßnahmenkatalog eingearbeitet werden müssen.

Durch regelmäßiger, frühzeitig festgelegte Treffen soll die Arbeit des vollzähligen Energie-Teams ermöglicht werden. Gewünscht ist ferner die Eigenständige Bearbeitung des Maßnahmentools durch die Energieteam-Mitglieder. Scherzinger weist darauf hin, dass das Klimastadtbüro anstrebt, die Indikatoren des Maßnahmentools zu vollständig zu erfassen und die dafür erforderlichen Vereinbarungen zur Datenerfassung mit den zuständigen Stellen zu treffen. Der Vorteil einer Vollständigen Erfassung ist darin begründet, dass anhand der Indikatoren erst echte Fortschrittseindrücke entstehen können und Anfragen z. B. aus der Politik zu kommunaler Energieeffizienz und Klimaschutz-Wirkungen schneller und gründlicher zu beantworten sind.

TOP 5

Termine und Zeitplan 2021

Arbeitskreis Klimaschutz Online:

Donnerstag: 18.03.2021 von 18:00 – 21:00 Uhr

Zweite Energieteamsitzung EEA:

Dienstag: 06.07.2021 von 16:00 – 18:00 Uhr

Dritte Energieteamsitzung EEA

Dienstag: 14.09.2021 von 16:00 – 18:00 Uhr

Arbeitskreis Klimaschutz

Vermutlich Dienstag: 12. Oktober 2021

TOP 6

Verschiedenes, Mitteilungen und Schluss

Herr Scherzinger informiert über zwei Projekte des Jugendklimarates:

Es wird an einem Förderantrag für ein Bundesprojekt zum Thema Jugendklimarat im Rahmen der NKI in Kooperation mit der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online gGmbH geben. Ferner wird der Jugendklimarat mit dem europäischen Erasmus-Projekt der Johann-Gutenberg-Schule vernetzt. Vertreter/-innen aus dem JKR soll es ermöglicht werden, bei Erasmustreffen in anderen europäischen Städten mitzufahren.

Herr Becker berichtet, dass im Rahmen der Solarwerkstatt eine Kooperation mit der Hochschule Bremerhaven geschlossen wurde. Zu diesem Thema wird derzeit eine Bachelorarbeit geschrieben. Herr Grotelüschen ist an dem Ergebnis der Bachelorarbeit interessiert. Herr Becker wird den Kontakt zu dem Studenten vermitteln.

Herr Holz teilt mit, dass in Zusammenarbeit mit Wesernetz und swb der Fuhrpark seines Pflegedienstes auf E-Fahrzeuge umgestellt werden wird.

Herr Dr. Makonnen berichtet, dass die Schnellladestationen der BEG derzeit erweitert werden und er daran interessiert ist, dass auch kommunale E-Fahrzeuge dort zukünftig Strom tanken.

Frau Lensch wünscht sich, dass in den nächsten Sitzungen mehr auf die Maßnahmen eingegangen. Weiterhin schlägt sie als Schwerpunkt der nächsten Sitzung das Thema Photovoltaik vor.

